

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.664.752

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7838/J-NR/2021 betreffend Anbahnungsversuche von Unternehmen aus Marsaleks Umfeld, die die Abg. David Stögmüller, Kolleginnen und Kollegen am 22. September 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

- *Liegen Ihnen oder Ihrem Ressort Unterlagen, Aktenvermerke, Korrespondenz oder sonstige Hinweise vor, die auf eine Geschäftsanbahnung von Seiten der Firma IMS Capital (Partners GmbH)⁵ mit Ihrem Ressort, untergeordneten Abteilungen oder ausgegliederten Unternehmen hinweisen?
a. Wenn ja, welche Abteilung bzw. Einheit, mit welchem Inhalt und wann?*
- *Wurden Sie, Ihr Ressort, untergeordnete Abteilungen oder ausgegliederte Unternehmen von IMS Capital kontaktiert?
a. Wenn ja, wer wurde kontaktiert, mit welchem Zweck und wann?*
- *Gab oder gibt es Verträge oder Vereinbarungen jeglicher Art mit Ihrem Ministerium, untergeordneten Abteilungen oder ausgegliederten Unternehmen mit IMS Capital?
a. Wenn ja, führen Sie bitte die Vertragsbestandteile an.*

Soweit unter Berücksichtigung der zehnjährigen Skartierungsfrist den verfügbaren Unterlagen entnommen werden kann, wurden seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. dessen Vorgängerministerien in den Bereichen Bildung sowie Wissenschaft und Forschung bis zum Stichtag der Fragestellung keine Aufträge an die genannte Firma erteilt. Weiters liegen hinsichtlich der genannten Firma keine aktenkundigen Vorgänge in den Bereichen Geschäftsanbahnung oder Kontaktaufnahmen vor.

Hinsichtlich des nachgeordneten Bereichs des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird bemerkt, dass derartige Informationen zum nachgeordneten Bereich nicht zentral aufliegen. Für die Beantwortung der Fragestellungen im angefragten Detaillierungsgrad wäre die Durchführung einer umfangreichen Erhebung bei allen nachgeordneten Dienststellen sowie bei den Bildungsdirektionen unter Einbeziehung der rund 500 Bundesschulstandorte erforderlich. Es wird um Verständnis ersucht, dass aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes und auch im Hinblick auf den gegebenen Zeitrahmen eine Beantwortung entsprechend der Fragestellungen nicht möglich ist.

Der Abschluss von Verträgen von ausgegliederten Unternehmen mit der genannten Firma ist Gegenstand der operativen Geschäftsführung dieser ausgegliederten Unternehmen und betrifft damit keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Vergleichbares gilt für die Bereiche Geschäftsanbahnung oder Kontaktaufnahmen.

Zu Fragen 4 bis 6:

- *Liegen Ihnen oder Ihrem Ressort Unterlagen, Aktenvermerke, Korrespondenz oder sonstige Hinweise vor, die auf eine Geschäftsanbahnung von Seiten der Firma Virtual Solution AG⁶ mit Ihrem Ressort, untergeordneten Abteilungen oder ausgegliederten Unternehmen hinweisen?*
 - a. *Wenn ja, welche Abteilung bzw. Einheit, mit welchem Inhalt und wann?*
- *Wurden Sie, Ihr Ressort, untergeordnete Abteilungen oder ausgegliederte Unternehmen von Virtual Solution AG kontaktiert?*
 - a. *Wenn ja, wer wurde kontaktiert, mit welchem Zweck und wann?*
- *Gab oder gibt es Verträge oder Vereinbarungen jeglicher Art mit Ihrem Ministerium, untergeordneten Abteilungen oder ausgegliederten Unternehmen mit der Virtual Solution AG?*
 - a. *Wenn ja, führen Sie bitte die Vertragsbestandteile an.*

Hinsichtlich der hier genannten Firma wird sinngemäß auf die Ausführungen zu Fragen 1 bis 3 verwiesen.

Zu Frage 7:

- *Nutzen Sie oder Ihre Mitarbeiter*innen Technologien von Virtual Solution AG?*
 - a. *Wenn ja, welche? Bitte um genaue Auflistung.*

Nein.

Wien, 22. November 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

